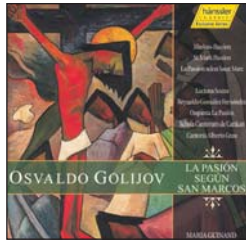


# ton takt

## OSVALDO GOLIJOV

Markus-Passion/Orquesta La Pasión/Maria Guinard/Naxos/Hänssler 2 CD 98.404, DDD

## Welten-Wanderer

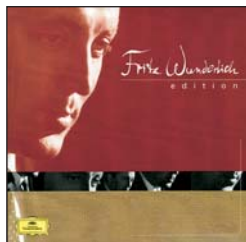


Der südamerikanische Komponist Osvaldo Golijov ist ein Wanderer zwischen den Welten. Seine Markus-Passion verbindet die Musik Südamerikas, Kubas, christlich-abendländische und jüdische Traditionen. Jesus ist ein Mensch dunkler Hautfarbe. Schauplatz der Leidensgeschichte die Straße und das Leitmotiv Menschen, die trotz Schicksalsschlägen am Glauben festhalten. Nicht nur inhaltlich, sondern auch musikalisch also eine unkonventionelle Umsetzung der Passion, südliches Kolorit und rhythmische Pointierung schaffen eine eigenwillig-verfremdete Atmosphäre, die großen Reiz besitzt und sehr effektiv ist. Die faszinierende Aufführung im Jahr 2000 war Teil des Projekts „Passion 2000“ der Internationalen Bachakademie Stuttgart.

## FRITZ-WUNDERLICH-EDITION

Diverse Komponisten und Interpreten/ DG 4 CD + Bonus-CD im kartonierten Schuber, 472 113-2, ADD

## Vergleichslose Kunst



Im noblen LP-Format-Schuber präsentiert sich die neue Wunderlich-Edition von DG. Nach bewährtem Muster bietet sie einen Mix von Auszügen aus Passionen und Opern, dazu klassische und populäre Lieder. Einige der Stücke sind Erstveröffentlichungen auf CD. Die Sammlung bestätigt einmal mehr den singulären Rang von

Fritz Wunderlichs lyrischem Tenor. Seit seinem frühen Tod im Jahr 1966 hat kein Sänger mehr in diesem Fach eine nur annähernd vergleichbare Qualität erreicht. Das alleine macht ihn unsterblich. Und gegenüber Vorgängern wie Julius Patzak oder Richard Tauber warten seine Aufnahmen mit einer adäquaten Klangtechnik auf.

## CAMILLE SAINT-SAËNS

Samson et Dalila/Théâtre National de l'Opéra de Paris/Georges Prêtre/EMI 2 CD 567 598-2, ADD

## Exotisches Kolorit



Den biblischen Stoff aus dem „Buch der Richter“ wollte der Komponist Camille Saint-Saëns (1835–1921) ursprünglich in einem Oratorium verarbeiten. Auf Anregung des Librettisten Ferdinand Lemaire entschied er sich dann doch für eine Oper, die mit ihrem farbigen Kolorit, ihrer Sinnlichkeit und Ästhetik zu den Juwelen des französischen Repertoires gehört. Keiner hat diese exotische Atmosphäre besser eingefangen als George Prêtre in der unübertroffenen, 1962 aufgezeichneten EMI-Produktion der 1892 uraufgeführten französischen Fassung. Rita Gorrs Stimmvolumen, Stil und Timbre passten ideal zur Titelheldin, Jon Vickers „Samson“ sucht in seiner Leidenschaft und Kraft seinesgleichen. – Eine Aufnahme also, bei der alles stimmt.

## SOFIA GUBAIDULINA

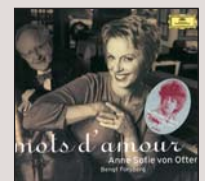
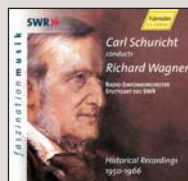
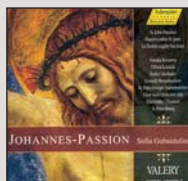
Johannes-Passion/Mariinsky-Theaters St. Petersburg/Valery Gergiev/Naxos/Hänssler 2 CD 98.405, DDD

## Suggestive Klangwelt

Sofia Gubaidulina ist seit langem eine Instanz der musikalischen Moderne. Ihre großangelegte Johannes-Passion entstand innerhalb des Stuttgarter Projekts „Passion 2000“ und wurzelt tief in der russisch-orthodoxen Tradition. Beindruckend sind die Kraft und Intensität dieser „Leidensgeschichte mit Kommentar“, deren Zentrum der „Gang nach Golgatha“ ist. Zwischen Tonalität und Atonalität kreierte Gubaidulina eine flirrend-suggestive Klangwelt, die Valery Gergiev kongenial zu vermitteln weiß. Der Dirigent hat nach vielen neo-romantischen Interpretationen mittlerweile auch seine Affinität zur Moderne bewiesen. Erfreulich gut sind die typisch russischen Stimmen. Und der Chor des berühmten St. Petersburger Mariinsky-Theaters ist so klangvoll, wie man es von einer russischen Formation erwartet.

ALEXANDER WERNER

### Weitere empfehlenswerte Neuheiten:



Christine Schäfer singt Auszüge aus Kantaten und Oratorien von Bach, Haydn und Mendelssohn. Mit Helmuth Rilling. Naxos/Hänssler 98.403, DDD  
 Carl Schuricht dirigiert Vor- und Zwischenspiele aus Richard Wagners Siegfried, Parsifal, Tristan. RSO Stuttgart, 1950–1966. Naxos/Hänssler 93.019, DDD  
 Gabriel Fauré: Requiem. Victoria de los Angeles (Sopran), Dietrich Fischer-Dieskau (Tenor), André Cluytens (Dirigent). EMI 566 894, ADD  
 Maurice Ravel: Das Gesamtwerk für Solo-Klavier. Walter Gieseking (Klavier). Aufnahmen 1954, digitaly remastered 2001, EMI 2 CD 574 793-2, ADD  
 Cécile Chaminade: Mots d'amour, 25 Lieder, Stücke für Violine und Klavier, Stücke für zwei Klaviere. Anne Sofie von Otter (Mezzo-Sopran), Bengt Forsberg, Peter Jablonski (Klaviers), Nils-Erik Sparf (Violine), DG 471 331-2, DDD